Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 8

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als theilweiser Ersat werden die Lehrer inzwischen auf bestimmte Sandbucher, wie sie für die Sprachlehre Burft felbit, für ben ersten Religioneunterricht det neue Lehrplan und für das Rechnen Zähringer bietet, hingewiesen, nm mehr Ueberseinstimmungin die Methode zu bringen. Die Bemerkungen über die einzelnen Schusten übergehen wir.

c) Die Frequenz der Primarschulen weist sich nach ten beigelegten statistischen Tabellen befriedigend aus; doch sind bei ungefähr gleich starker Schülerzahl die Absenzen im Bergleich zum letten Jahr cher etwas gestiegen. Die Jahl des Schulkinder beläuft sich auf 1990, wovon 348 auf Jug, 235 auf Oberägeri, 24, auf Unterägeri, 208 auf Menzingen, 273 auf Baar, 250 auf Chaam Hunenbergr 82 auf Steinhausen, 115 auf Risch, 150 auf Walchwyl und 81 auf Neuheim fallen, unter den 1990 Schulkindern besinden sich 1031 Marchen. Die Absenzen steigen

auf 27,468, worunter 8735 nicht entschulbigt find.

d) Repetirschulen bestehen in Ober- und Unterägert, Menzingen, Baar, Steinshausen, Risch und Neuheim mit zusammen 355 Schülern, worunter 152 Knaben und 203 Madchen; davon sallen 118 auf Oberägeri, 96 auf Unterägeri, 85 auf Menzingen, 22 auf Baar, 12 auf Steinhausen, 15 auf Risch und 12 auf Reusheim. — Nach dem Bericht scheint diese so nütliche Schule nicht überall gut zu gedeihen; auch zeigen die spärlichen Berichte der Schulkommissionen wie wenig man vielerorts sich um diese Schule bemüht.

Anzeigen.

Ausschreibungen.

Die Rangpfarrei Gabmen. Termin gur Meibung 14. Februar,

Mettlen, bei Wattenwyl, Unterschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 217. 49 Gemeindebesoldung. Prufung am 7. bieg um 1 Uhr daselbft.

Gruennungen.

Bern R. Brader von Affoltern i. G. ale Lebrer nach Byleroltigen.

geit abonnirt werden um i Kr ver Buartal. Die bereits erichienenen Nummern werden, joweit der Norrath reicht, prompt

Bei S. A. Weingart in Bern ift erschienen :

Die

Schweizergeschichte, im Spiegel der neuesten Dichtung.

Bülfsbuch

für

den Geschichtsunterricht und die Uebungen im freien Bortrage in Schule und haus.

Bon S. Liechti.

Tschudi's Lesebuch für Oberklassen

ift in feiner sechsten Auflage bereits wieder vergriffen und wird bie siebente erft Ende Marz erscheinen. Bis dahin abgegebene Bestellungen werden alsbann sogleich expedirt werden.

C. Schmit, Buchbruder in Glarus.

Wichtige Anzeigen für Alle,

die an

Unterleibsbrüchen leiden.

Dem Unterzeichneten ift es gelungen, durch vieljährige Erfahrungen ein ficheres und unfehlbares Heilmittel gegen alle, auch die veraltetsten Brücht, zu bereiten, welches in furzer Zeit jeden Unterleibsbruch vollfommen beilt. Das Heilmittel wird in Dofis zu Fr. 6 verfauft. Ift ein Bruch noch neu, so ist eine Dofis genügend; ist aber der Bruch alt ober ein Doppelbruch vorhanden, so ist mehr denn eine Dosis nothwendig. Der Betrag muß bei der Bestellung in Baar ober in Banknoten franko eingefandt werren.

Statt aller markischreierischen Anpreisungen, wie man es beutzutage in allen Zeitungen bis zum Edel liest, diene dem E. E. Publifum zur Nachricht, daß bei ber Expedition dieses Blattes viele Hundert Zeugnisse beponiert find, welche von Jedem allegeben merten können.

Jedem eingesehen werren fonnen.

Dr. med. Krufi:Altherr, priv. Brucharzt in Gais, Kantons Appenzell.

elocal de marial la constitución de la constitución de la constitución de la constitución de la constitución de

Anf das "Bolksschnlblatt" kann bei der Redaktion jederzeit abonnirt werden um l Fr. per Quartal. Die bereits erschienenen Nummern werden, so weit der Vorrath reicht, prompt nachgeliefert.

Errata.

3	n Dr.	6 woll	e man	gefi	alligi	i folge	ende	Drudfehler verbeffern :
	Seite	49,	Beile !	29	pon	unten	lied	nach "Alles befchlagen,
	,,	"	,,	23	,,	"	"	Ideale 2c.
	"	**	"	20	77	"	"	gu diefen verhalten ze.
	.,	19.00	di	14	"	"	.,	ago (führen)
	"	900	1,18	10	"	"	"	Barotribie fatt Babotriebie.
	"	"	"	6	. ,,	,"	"	Buten, Beauffichtigen und Führen zc.
	"	50	. **	1	"	oben	"	gleichzeitig ift ec.
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	"	" "	19	"	"	.,	fie ist in ihrem 20.
sk.	"	"	7 "	23	"	"	79	Gefühl. Weil ze.
	"	"	"		"	unien	"	
	"	**	"	10.00	**	",	"	
	"	24	"		"	**	14	Glaser istlichfeit ac
	. "		"			"	"	übernetragen 20
	"		"		"	"	"	norderhlichen ac
			"		"	in don't	"	Maide ftatt Bürfte.
*	" " " "	" "	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	12 8 5 15 6 7 5	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	unten	" " " "	Roriphäen Scherr. Gegenfählichfeit 2c. Gegenfählichfeit 2c. überzutragen 2c. verderblichen. 2c. Wäsche ftatt Bürfie.